



Sammlung Theaterzettel

Die Frau Wirtin

Hetsch, Louis

1859-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

352.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 178.

Sonntag, den 25. September 1859.

132
Zum ersten Male:

Die Frau Wirthin.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser.
Musik von Herrn Musikdirektor Hetsch.

Baron von Hochmark	.	.	.	.	.	Herr Deeg.
Papler, Güter-Direktor	.	.	.	.	.	Herr Bichler.
Werner, Kassier	.	.	.	.	.	Herr Gädke.
Rudolf, Kammerdiener	bei Baron Hochmark	.	.	.	.	Herr Pohlmann.
Paul, Bedienter	.	.	.	.	.	Herr Janson.
Wilhelm Ehtmann, Gastwirth	.	.	.	.	.	Herr Sagger.
Weißling, Müller	.	.	.	.	.	Herr Schlögell.
Christel, dessen Sohn	.	.	.	.	.	Herr Selch.
Ottmar, ein Virtuose	.	.	.	.	.	Herr Mejo.
Vincenz, Lohnbedienter	.	.	.	.	.	Herr Roche.
Hartkopf, ein reicher Bauer	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Eilli, seine Tochter	.	.	.	.	.	Fräul. Kautenberg.
Elise, deren Nuhme	.	.	.	.	.	Fräul. Feigel.
Pippmann, Gastwirth	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Igelberger	Bauern	.	.	.	.	Herr Hamelberg.
Grundinger	Bauern	.	.	.	.	Herr Grün.
Nani, Köchin bei Ehtmann.	.	.	.	.	.	Frau Gradezky.
Gäste.	Herrschaftsbeamte.	Musiker.	Dienstleute.	Kellner.	Bauern.	

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperre in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Sperre zu den Sperren im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Loge III. Ranges, Nr. 79 zu 4 Plätzen, ist für das neue Theaterjahr in Abonnement abgegeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 "	von hier nach Heidelberg. " Speyer, Neustadt.

Nachricht.

Der Druck und Verlag der Theaterzettel ist, zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. Dezember 1858, seit dem 1. Januar d. J. an die Buchdruckerei des Herrn J. Schneider dahier übergeben worden. Wir erneuern diese Bekanntmachung mit dem Anfügen, daß gemäß derselben der Verleger verpflichtet ist, ein Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 1 fl. — per Jahr zu öffnen, und daß die Einzeichnungen auf dem Bureau der Druckerei, Lit. O 3 Nr. 6 finden können.

Der Verleger ist ferner verpflichtet, die Zettel der jeweiligen Vorstellungen einzeln verkaufen zu lassen; ein höherer Preis als 3 kr. per Stück darf nicht in Anforderung gebracht werden.

Mannheim, den 5. September 1859.

Groß-Hoftheater Comité.